

## Unterrichtung

### **über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönberg am Mittwoch, dem 26. September 2012 um 19.30 Uhr im „Jugendheim/Pfarrheim“ in Schönberg**

Ortsbürgermeister Prümm eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Gemäß § 34 GemO hatte der Vorsitzende die Ratsmitglieder durch schriftliche Einladung zu der Sitzung eingeladen.

Er stellte fest, dass die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Kommunale Energiegesellschaft im Landkreis BKS-WIL
3. Solidarfonds Windenergie
4. Vergabe der Arbeiten an der Friedhofsmauer
5. Vergabe der Arbeiten am Dreschschuppen
6. Grillhütte
7. Informationen

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **Zu Top 1: Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Anfragen gestellt.

##### **Zu Top 2: Kommunale Energiegesellschaft im Landkreis BKS-WIL**

Der Vorsitzende nahm Bezug auf die Ratssitzung vom 25.07.2012, in dem das Thema bereits aufgegriffen und beraten wurde. Er führte weiter aus, dass sich der Rat seinerzeit grundsätzlich für eine Verpachtung von gemeindeeigenen, im Flächennutzungsplan ausgewiesene Flächen an die zu bildende kommunale Energiegesellschaft, ausgesprochen habe.

Nach eingehender Beratung und Diskussion mit Abwägung der bisher bekannten Vor- und Nachteile einer kommunalen Energiegesellschaft war der Rat einhellig der Auffassung, dass die Planungen zur Aufstellung und Realisierung von

Windkraftanlagen offengelegt werden sollten, ehe man zu einer abschließenden Beschlussentscheidung durch den Ortsgemeinderat komme. Grundsätzlich zeigte man eventuelles Interesse am Beitritt in die zu gründende kommunale Energiegesellschaft, jedoch bestehe noch erheblicher Aufklärungsbedarf. Nach Vorlage entsprechender Planunterlagen mit den für Windkraftanlagen in Frage kommenden Flächen sollte hierzu nochmals abschließend beraten werden.

Der Beschluss einstimmig.

### **Zu Top 3: Solidarfonds Windenergie**

Der Vorsitzende nahm Bezug auf die seitens der Verwaltung vorbereitete Vereinbarung zur Gründung eines Solidarfonds "Windenergie" und führte aus, dass die grundsätzliche Zielsetzung des beabsichtigten Vertrages sei, dass die Erlöse aus künftigen Windenergieanlagen nach einem festzulegenden Schlüssel allen verbandsangehörigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, ohne Windenergieanlagen, zu Gute kommen. Nach längerer Diskussion kamen die Ratsmitglieder zu der Auffassung, dass bei der Gründung des beabsichtigten Solidarfonds neben den Neueinrichtungen auch die bestehenden Altanlagen eingebunden werden müssten.

Eine abschließende Zustimmung des Rates wurde jedoch aufgeschoben, da noch erheblicher Klärungsbedarf zu einer Reihe von Fragen bestehe und die entsprechende Überarbeitung des Entwurfes und seiner Neuvorlage abgewartet werden sollte.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu Top 4: Vergabe der Arbeiten an der Friedhofsmauer**

Der Vorsitzende nahm Bezug auf vorausgegangene Beratungen und informierte die Ratsmitglieder über 3 vorliegende Kostenvoranschläge zur Vergabe der Arbeiten an der Friedhofsmauer. Er führte aus, dass die Fa. Otmar Theis aus Hentern, nach Prüfung der Unterlagen, preisgünstigster Bieter mit einer Angebotssumme von 2.693,56 € sei und schlug vor, die Arbeiten an die Firma zu vergeben.

Der Rat zeigte sich mit dem Vorschlag einverstanden und stimmte der Vergabe einstimmig zu.

### **Zu Top 5: Vergabe der Arbeiten am Dreschschuppen**

Ortsbürgermeister Prümm unterrichtete die Ratsmitglieder über die vorliegenden Angebote zu den auszuführenden Arbeiten am Dreschschuppen. Er führte aus, dass die Firma Wintrich aus Mehring nach Auswertung der Unterlagen, preisgünstigster Bieter mit einer Angebotssumme von ca. 10.000 € ist und schlug vor, die auszuführenden Arbeiten an die Fa. Wintrich zu vergeben. Die Ratsmitglieder zeigten sich mehrheitlich damit einverstanden, dass die Arbeiten als waagerechte Fassadenverkleidung mit Douglasien als Keilprofilschalung ausgeführt werden und stimmten dem Vorschlag zur Vergabe an die Fa. Wintrich zu.

Der Beschluss erfolgte mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

### **Zu Top 6: Grillhütte**

Der Vorsitzende berichtete den Ratsmitgliedern, dass die Fliesen- und Elektroarbeiten an der Grillhütte nahezu abgeschlossen sind und die Grillhütte ab dem Jahr 2013 nunmehr gänzlich genutzt werden kann. Er schlug dem Ortsgemeinderat vor, zur Nutzung der Grillhütte eine Hausordnung zu erstellen. Der Rat befürwortete die Anregungen und beauftragte die Ratsmitglieder Ralf Petri und Andreas Schmitz diesbezügliche Erkundigungen und Informationen einzuholen bzw. zu erarbeiten. Bezüglich der Verwaltung der Grillhütte und über die Höhe der Nutzungsgebühren sollte in einer der nächsten Ratssitzungen beraten und entschieden werden.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

### **Zu Top 7: Informationen**

Der Vorsitzende unterrichtete die Ratsmitglieder über nachstehende Sachthemen:

- Planung einer 110 KV Überlandleitung von Thalfang nach Osburg der Fa. Rhein-Ruhr Verteilernetz GmbH
- Ergebnis zur Inspektion des Kinderspielplatzes
- Sachstand zur Kommunal- und Verwaltungsreform
- Eröffnung des Hunsrücker Windweges am 29.09.2012
- Ortsbegehung durch Fischereigenossenschaft
- Pachtangebot der Fa. ABO Wind zur Erstellung von Windkraftanlagen
- Instandsetzung eines Waldweges durch die Forstverwaltung